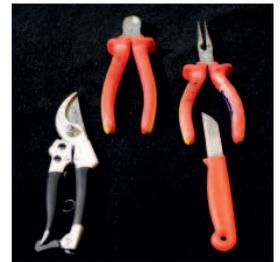


# Bausteindokumentation Praxiskurs mit Inklusion



**S2-P16-LNU2C/10**  
**S2-PF16-LNU2C/10**

Berufsfeld: Landschaft,  
Natur und Umwelt



## Vorbereiten und Binden eines Blumenstraußes

1. Grundübung: Herstellen eines  
einfachen Straußes



Dieses Modul wurde entwickelt von: **ZAQ**  Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation Oberhausen e.V. [www.zaq-oberhausen.de](http://www.zaq-oberhausen.de)



Kontext-Materialien stehen unter der **Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz**.

Dieser Baustein qualifiziert für folgende Berufe:

Florist/ -in

Weitere Informationen zu den Berufen:

Wenn du mehr über die Berufe erfahren willst, schau nach bei:

<http://berufenet.arbeitsagentur.de>

[www.berooobi.de](http://www.berooobi.de)

<http://www.planet-beruf.de/>

<http://www.berufe.tv/BA/>

Dieser Baustein wurde entwickelt von:

Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation Oberhausen e.V. (ZAQ)

Essener Straße 100

46047 Oberhausen

mail: [info@zaq-oberhausen.de](mailto:info@zaq-oberhausen.de)

Web: [www.zaq-oberhausen.de](http://www.zaq-oberhausen.de)

Fotos:

Bert Butzke

Redaktionelle Bearbeitung und Gestaltung: ConAction e.V.



Kontext-Materialien stehen unter der **Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz**.

## Vorbereiten und Binden eines Blumenstraußes

### Teil 1: Vorübung "Binden eines einfachen Straußes"

Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Vorbereitung und Erstellung eines Blumenstraußes. Zu nennen sind hier sowohl die Vermittlung von Waren- und Werkzeugkunde als auch die Kenntnisvermittlung zum Umgang mit Blumen bei der Erstellung eines Straußes. Abschließend erstellen die Teilnehmer anhand vorgegebener Gestaltungskriterien eigenständig einen Blumenstrauß.

#### Das wirst Du tun:

Du wirst nach Anleitung einen einfachen Blumenstrauß erstellen und dabei grundlegende Fertigkeiten erproben.

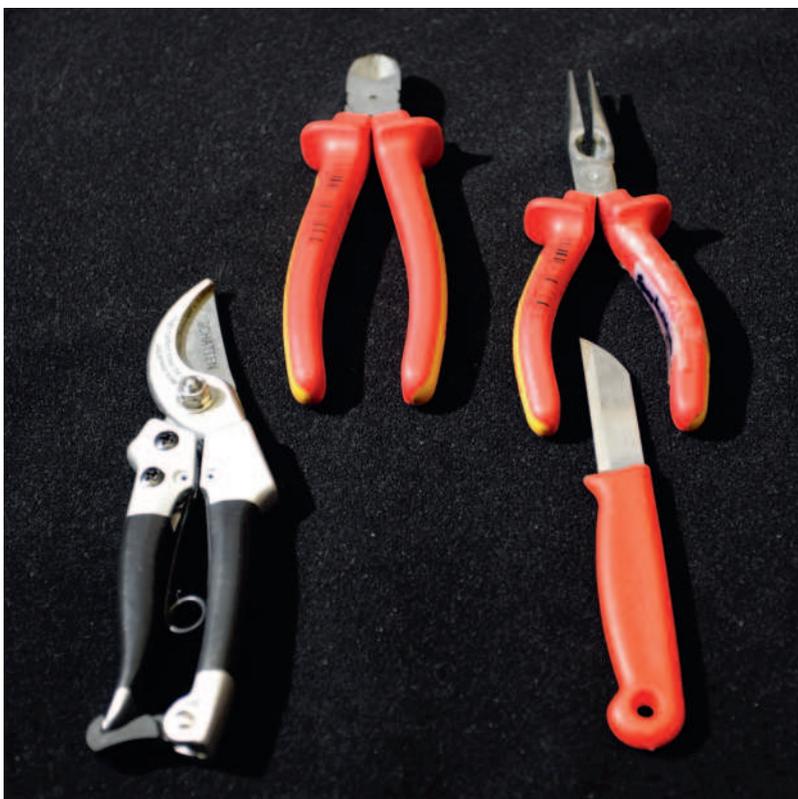
#### Du lernst dabei:

Du lernst die Materialien kennen, die man zur Erstellung eines Blumenstraußes benötigt und erfährst, wie man Blumen dekoriert und Trockenblumen behandelt. Außerdem übst du den richtigen Umgang mit dem Werkzeug, bekommst Infos zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz und bist dann in der Lage, deinen eigenen Blumenstrauß zu erstellen.



**Abbildung 1:**

Als technische Hilfsmittel werden benötigt: Steckdraht, Stützdraht, Kunstbast und Floristentape



**Abbildung 2:**

Für die Grundübung werden folgende Werkzeuge benötigt: Spitzzange, Seitenschneider, Bandschere, Rosenschere und ein Messer.

Alle Werkzeuge sollten vor Beginn in Griffweite bereit liegen.

**Abbildung 3:**

Zur Herstellung werden auch noch florale Werkstoffe benötigt.

Wir haben uns auf Rosen, Schleierkraut und Galaxblätter beschränkt. Zusätzlich benötigen wir noch einen fertigen Kranzkörper mit einem Durchmesser von ca. 15 cm.



**Abbildung 4:**

An drei gleichmäßig verteilten Stellen werden etwa 30 cm lange Stützdrahtstücke angebracht.





**Abbildung 5:**

Zur Befestigung werden die Drahtenden miteinander verdreht.



**Abbildung 6:**

So sieht der vorbereitete Kranz zu diesem Zeitpunkt aus.

**Abbildung 7:**

Die freien Drahtenden werden mit der Hand in der Mitte gebündelt und leicht zu einem Strang zusammen gedreht.



**Abbildung 8:**

Dabei sollte darauf geachtet werden, dass sich der Knotenpunkt der Stützdrähte in der Mitte des Kranzes befindet.

Die Drähte sollten leicht und gleichmäßig gespannt sein, ohne die Rundung des Kranzes zu verformen.





**Abbildung 9:**

Jetzt werden Schleierkrautsträußchen gleichmäßig verteilt im Kranz angebracht und die Stiele zum Drahtstrang in der Mitte geführt.



**Abbildung 10:**

Diese Handlung erfordert ein wenig Übung, damit die Sträußchen gleichmäßig angeordnet sind.

**Abbildung 11:**

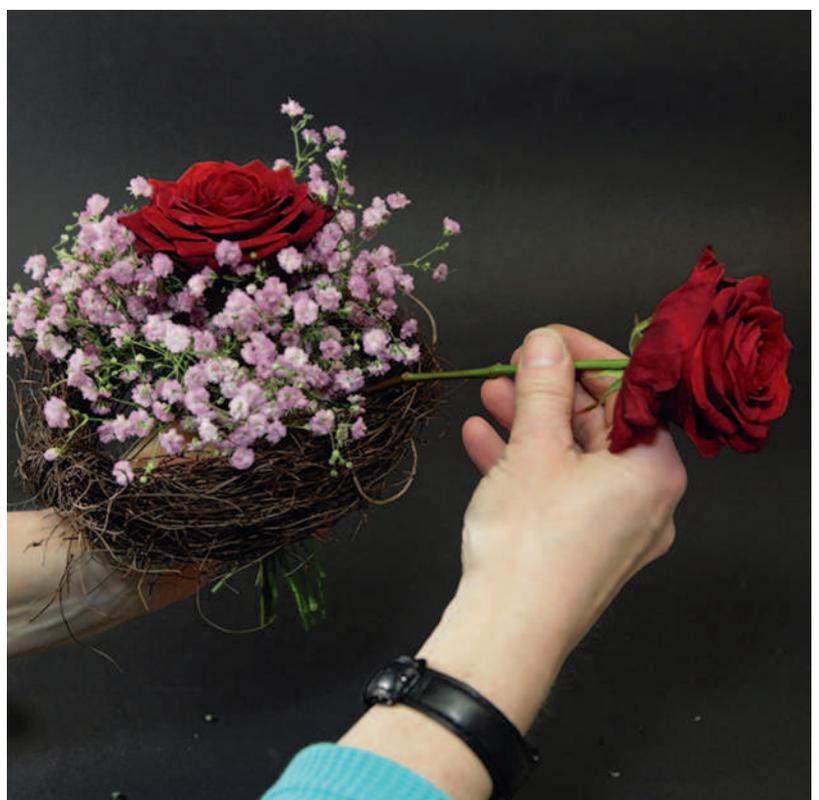
Die Stiele werden immer zusammen mit den Stützdrähten gehalten.



**Abbildung 12:**

Sobald der Kranz gleichmäßig mit den Schleierkrautsträußchen bestückt wurde, können Rosenblüten zwischen das Schleierkraut gesteckt werden.

Die Stiele der Rosen werden ebenfalls zum Mitteldraht geführt und dort gehalten.





**Abbildung 13:**

Bei diesem einfachen Strauß sind die Rosen der Blickfang. Es ist deshalb ratsam, eine ungerade Anzahl von Rosen zu verwenden, also: drei, fünf, sieben und so weiter. Dies erhöht den natürlichen Eindruck des Straußes.

Erst wenn es nicht mehr möglich ist, die Anzahl der Rosen direkt erfassen zu können, sollte von dieser Regel abgewichen werden.



**Abbildung 14:**

Jetzt wird die Drahtmontage mit ca fünf bis sieben Galaxblättern versteckt, indem sie so angeordnet werden, dass sie den Kranz stellenweise verdecken.

**Abbildung 15:**

Auch an der Unterseite des Kranzes wird die Drahtmontage mit ca fünf bis sieben Galaxblättern versteckt.



**Abbildung 16:**

Draht und Stiele werden nun mit Kunstbast im oberen Stielbereich fest zusammengebunden und verknotet.

Der überschüssige Kunstbast wird nun mit der Schere abgeschnitten.





**Abbildung 17:**

Die Drähte werden nun mit dem Seitenschneider auf ca 10 cm gekürzt.



**Abbildung 18:**

Die floralen Bestandteile, also Pflanzenstiele, werden mit der Rosenschere ebenfalls auf diese Länge gekürzt.

Ein Beschneiden der Drähte mit der Rosenschere ist unerwünscht, da es die Schneidfähigkeit der Rosenschere innerhalb kurzer Zeit zerstören würde.

**Abbildung 19:**

Der Strauß sollte jetzt auch ohne unsere Hand in Form bleiben.



**Abbildung 20:**

Kleine Korrekturen können jetzt noch vorgenommen werden.

Sollte der Strauß etwas aus der Form fallen, wenn wir den Griff der Hand lockern, kann dies durch das Umschlingen der Stiele mit einem der Stützdrähte noch ausgeglichen werden.





**Abbildung 21:**

So hast du einen einfachen schönen Strauß gebunden.

## Material- und Werkzeugliste

Nr.	Bezeichnung der benötigten Werkzeuge
1	Seitenschneider
2	Spitzzange
3	Bandschere (Haushaltsschere)
4	Rosenschere
5	Messer

Nr.	Bezeichnung der benötigten Materialien
1	Steckdraht
2	Stützdraht
3	Kunstbast
4	Floristentape
5	Kranzkörper ca. 15cm Durchmesser

Nr.	Bezeichnung der benötigten floralen Werkstoffe
1	7 Stielrosen
2	Schleierkraut
3	20 Galaxblätter
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	

Finanziert von:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Bundesagentur für Arbeit**

Regionaldirektion  
Nordrhein-Westfalen

Umgesetzt von:

